
ENSA

Anbahnungsreisen

Leitfaden für das Unterstützungsschreiben
der Schulleitungen

Gefördert von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrem Angebot



mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

ENSA – Lernen Eine Welt zu sehen

Das Entwicklungspolitische Schulaustauschprogramm (ENSA) von Engagement Global, finanziert vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), unterstützt Schulen inhaltlich und finanziell. Dafür gibt es zwei verschiedene Programmlinien: Anbahnungsreisen und Begegnungsreisen.

ENSA fördert Schulpartnerschaften zwischen Schulen in Deutschland und ihren Partnerschulen in Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa.

Das ENSA-Programm richtet sich an alle weiterführenden Schulen in Deutschland und den jeweiligen Partnerländern. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 14 Jahre. Es ist uns ein Anliegen, Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Hintergründen einzubeziehen.

Mehr Informationen zum ENSA-Programm finden Sie unter: <https://ensa.engagement-global.de>.

Was sind Anbahnungsreisen?

Anbahnungsreisen sind gedacht für Schulen aus Deutschland, die eine neue Partnerschaft mit einer Schule aus Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa aufbauen wollen. Uns ist es wichtig, dass sich die Partnerschulen gegenseitig besuchen, deswegen bestehen Anbahnungsreisen immer aus zwei Reisen innerhalb eines Kalenderjahres: einem Besuch der deutschen Schule bei ihrer Partnerschule im Ausland (Outgoing) und einem Gegenbesuch der Partnerschule aus dem Ausland in Deutschland (Incoming). ENSA fördert jeweils eine Begegnung von sieben Programmtagen plus gemeinsamer An- und Abreise. Die Schulen können selbstverständlich entscheiden, dass die Begegnungen länger dauern sollen, wenn sie die zusätzlichen Mittel dafür selbst aufbringen. An der Anbahnungsreise sollen Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte teilnehmen. Auch Mitglieder der Schulleitung dürfen mitreisen ebenso wie Mitarbeitende von Nichtregierungsorganisationen (NROs), wenn diese die Partnerschaft begleiten.

Mehr Informationen zu den ENSA-Anbahnungsreisen finden Sie unter: <https://ensa.engagement-global.de/anbahnungsreisen.html>

Das Unterstützungsschreiben

Die zukünftige Schulpartnerschaft soll institutionell verankert werden und im Sinne der Nachhaltigkeit am besten von mehreren Personen, sowohl innerhalb des Kollegiums, als auch außerhalb der Schule (z.B. durch die Kommune oder NROs) getragen werden. Nach Möglichkeit können die Themen der Schulpartnerschaft auch im Unterricht verankert werden. Dafür ist die Unterstützung durch die Schulleitung in Deutschland und im Partnerland besonders wichtig und hilfreich. Denn die Schulleitung kann den Lehrkräften Freiräume schaffen, sie unterstützen und begleiten - oder im Negativfall Aktivitäten blockieren.

Gefördert von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrem Angebot



mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Die Unterstützungsschreiben belegen die Zustimmung und den Einsatz der Schulleitungen für den ENSA-Förderantrag ihrer Schulen.

Die Leitfragen

Bitte gehen Sie bei der Erstellung des Unterstützungsschreibens als Bestandteil der ENSA-Antragsunterlagen auf folgende Fragen ein:

1. **Welche Vorteile sehen Sie darin, dass Ihre Schule diese Schulpartnerschaft aufbauen möchte?**
2. **In welcher Form unterstützen Sie die geplanten Anbahnungsreisen, für die eine ENSA-Förderung beantragt wird? Werden Sie als Teilnehmerin oder Teilnehmer mitreisen?**

Wenn Sie teilnehmen: Was wollen Sie konkret vor Ort erreichen oder umsetzen? Denken Sie dabei zum Beispiel an Absprachen mit der Partnerschule, an den Netzwerkaufbau und das Kennenlernen möglicher Partner und Partnerinnen, an die Einbindung der Eltern sowie an die konkrete Vorbereitung zukünftiger Begegnungen der Schülerinnen und Schüler in beiden Ländern.

3. **Welche möglichen Schwerpunkte können Sie sich für eine gemeinsame Vereinbarung (Memorandum of Understanding) über die Schulpartnerschaft vorstellen?**

Antragstellung im ENSA-Programm

Bitte beachten Sie den Einsendeschluss für den Antrag sowie die formlosen Unterstützungsschreiben beider Schulleitungen (mit Unterschriften):

ab 1. Juli 2021: online bis 15. September 2021, postalisch bis 30. September 2021

Wichtiger Hinweis:

Die Förderung kann nicht garantiert werden. Es handelt sich um einen Antrag. Bitte beachten Sie, dass Sie dennoch erst nach Abschluss des Vertrages mit ENSA Gelder für die Reise ausgeben dürfen, die Sie durch die ENSA-Förderung erhalten. Gelder, die vor Vertragsabschluss ausgeben werden, sind nicht erstattungsfähig.

Vielen Dank für Ihre Mühe.

Gefördert von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrem Angebot



mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung